

Franz-Schubert-Musikschule & Kulturreferat der Stadt Fürstenfeld

# Abonnement-Konzerte 2023



KULTUR  
STADT  
FÜRSTENFELD

musik  
leben

**Liebe MusikfreundInnen!  
Geschätzte Abonnentin!  
Geschätzter Abonnent!**

## Abonnement-Preise:

Einzelabonnement: € 60,00  
Partner-Abonnement: € 90,00  
Senioren-Abonnement: € 50,00  
Jugend-Abonnement: € 30,00

Einzelkarten pro Konzert:  
Neujahrskonzert  
(reservierter Sektor für Abonnenten):  
Vorverkauf: € 25,- / Abendkasse € 30,-  
Restliche Konzerte (freie Platzwahl)  
Vorverkauf: € 16,- / Abendkasse € 18,-  
(für Jugendliche jeweils  
50 % Ermäßigung).

## Abonnement-Verkauf:

Franz-Schubert-Musikschule  
Bismarckstraße 8  
8280 Fürstenfeld

Gästeinfo Fürstenfeld  
Tourismusverband  
Thermen- & Vulkanland  
Hauptstraße 2a  
8280 Fürstenfeld

## Bestellungen:

Telefonische Abonnement- oder  
Kartenbestellungen werden unter  
der Rufnummer 03382/52316 von  
der Franz Schubert Musikschule  
Fürstenfeld entgegengenommen.  
Bestellungen via E-Mail richten Sie  
bitte an:  
[musikschule@fuerstenfeld.gv.at](mailto:musikschule@fuerstenfeld.gv.at)

Informationen über unsere  
Konzertveranstaltungen finden  
Sie auch im Internet:  
[www.fuerstenfeld.at](http://www.fuerstenfeld.at)  
[www.musikschule-fuerstenfeld.at](http://www.musikschule-fuerstenfeld.at)

Die traditionsreichen Fürstenfelder Abonnementkonzerte werden von unserem Publikum sehr geschätzt und haben uns im Laufe vieler Jahre zahlreiche denkwürdige Konzertabende beschert. Im Jahr 2023 wird es wieder 7 ABO-Konzerte in gewohnt bester Qualität geben. Wir haben für 2023 ein abwechslungsreiches Konzertprogramm zusammengestellt, das wieder verschiedene Musikrichtungen umfasst. Im „Neujahrskonzert“ wird es eine bunte Vielfalt an verschiedenen Stilrichtungen mit Werken von Johann & Josef Strauss, Sylvester Levay, Andrew Lloyd Webber und Julius Fucik geben. Als Solisten werden wir beim Neujahrskonzert **Carina Nopp** und **Roman Straka** begrüßen.

Die restlichen Konzerte spannen einen breiten Bogen vom „Holzbläserquintett“, einem Streichquartett, Trompeten mit Orgel, einem jungen Solisten beim Orchesterkonzert im Mai und dem Ensemble „Faltenradio“ sowie einem Tango-Ensemble – „Simply Tango“. Es wird für jeden Musikgeschmack etwas Passendes dabei sein! Zum Erlebnis werden Konzerte erst durch zahlreiches und begeistertes Publikum.

Wir laden Sie deshalb herzlich ein, uns die Treue zu halten oder – falls Sie noch nicht zum Kreis unserer AbonnentInnen zählen – hoffen wir, Ihr Interesse durch unser umfangreiches Angebot zu wecken. Musik bereichert auch Ihr Leben!

**Gregor Sommer**  
(Kulturreferent)

**Franz Jost**  
(Bürgermeister)

**Alfred Reiter**  
(Musikschuldirектор)



**Carina Nopp** begann sehr früh Gesangs- und Tanzunterricht zu nehmen und absolvierte eine fünfjährige Vorausbildung an der Musical Theatre Academy in Puchenau. Während dieser Zeit und auch dem darauf folgenden Musical-Studium konnte sie bereits viele Bühnenerfahrungen sammeln. Solistisch unter anderem als Rosie in Mamma Mia, Mama Morton und Velma Kelly in Chicago und Mungojerrie und Bombalurina in Cats. Weiters wirkte die Künstlerin in Mozart!, Evita, The Wiz, Annie und der Tourneeproduktion Der Glöckner von Notre Dame mit. 2011 schloss sie ihr Studium mit der Bühnenreife für Musical vor der paritätischen Prüfungskommission im Raimundtheater Wien ab. Carina war schon einige Male als Solistin der Mein Schiff-Flotte engagiert, auf der es eine Vielzahl an Rollen zu verkörpern galt. Sie war Teil des Ensembles der Salzburger Festspiele (Mackie Messer – Eine Salzburger Dreigroschenoper) und verkörperte zwei Saisonen lang die Rolle der bösen Stiefmutter in der Tour-Produktion Aschenputtel – Das Musical. Als Tänzerin stand Carina in der Oper Zazà im Theater an der Wien auf der Bühne. Zuletzt war sie als Janine in der Verwechslungskomödie Hier sind Sie richtig im Theater Forum Schwechat zu sehen.



**ROMAN STRAKA** - Der gebürtige Wiener absolvierte die Musical- und Operettenausbildung am Konservatorium der Stadt Wien. Engagements bei den Vereinigten Bühnen Wien folgten (u.a. Kronprinz Rudolf in Elisabeth, Peter in JESUS CHRIST SUPERSTAR sowie konzertante Versionen von MOZART sowie TANZ DER VAMPIRE). Er spielte Fedja in ANATEVKA sowie Hauptrollen bei Kinder- und Jugendtheater-Tourneen (u.a. SIMBA ODER DAS LÖWENLAND, ALADDIN, NILS HOLGERSSON). Ab 2006 war er einige Saisonen am Kabarett Simpl engagiert (u.a. KRAWUTZI KAPUTZI - STRENGSTES JUGENDVERBOT, TSCHÜSS! DAS WAR DER ORF, NIEDERÖSTERREICHISCHER THEATERSOMMER), spielte im Musik-Kabarett IM KLANEN BEISL WISAWI und in DIE NEUE WOHNUNG von Carlo Goldoni im Rahmen des TheaterHerbst Grenzenlos. Diverse Produktionen am Theater der Jugend folgten (u.a. HONK!, JUMPING JACK). Beim Musical Frühling in Gmunden war er 2018 (JANE EYRE) sowie 2019 (DOKTOR SCHIWAGO) zu sehen.

Seit 2012 wendet sich Roman vermehrt der Operette zu. Beim Wiener Operettensommer und am Theater an der Rott (Bayern) war er der Casimir in POLNISCHE HOCHZEIT. In dieser Rolle war er als Einspringer in der ORF-Aufzeichnung von der Oper Graz und bei der Premiere im Landestheater Linz zu sehen.

Beim Schlossfestival Wilfersdorf stand er in MASKE IN BLAU, FRÜHJAHRSPARADE, DIE GROSSHERZOGIN VON GEROLSTEIN sowie AUF DER GRÜNEN WIESE in Hauptrollen auf der Bühne. 2022 Solist bei „Lieder im Grünen“ in der Meierei Gaaden! Diverse Operetten und Musical Galas! Auftritte bei Dinner and Musical Shows mit Anja Wendzel!

Roman Straka unterrichtet „Sprechtechnik“ an der Performing Academy des Performing Center Austria.

Freitag | 6. Jänner 2023 | 19.30 Uhr | Stadthalle Fürstenfeld

# „Neujahrskonzert“

Solisten:

**Carina Nopp**  
**Roman Straka**

Dirigent:

**Alfred Reiter**



Werke von:

Johann und Josef Strauss, Julius Fučík, Karl Komzák, C. M. Ziehrer u.a.

musik  
leben



### **Equalis Quartett**

Das „Equalis Quartett“ wurde Anfang 2014 in Graz gegründet. An der Kunsthochschule Graz studierte das Ensemble in der Klasse von Stephan Görner und Julian Arp, bei zahlreichen Meisterkursen haben sie aber auch mit Judit Szabó, Eberhard Feltz, Rudolf Leopold, Chia Chou, Johannes Meissl, Are Sandbaken, Patrick Jüdt, Morten Carlsen, Hariolf Kondrashin, Christoph Richter, Hatto Beyerle und mit dem Artis Quartett gearbeitet.

In den vergangenen Jahren wurden die Musiker bei vielen internationalen Wettbewerben ausgezeichnet, im Februar 2015 erreichten sie das Semifinale bei dem internationalen Wettbewerb „Franz Schubert und die Musik der Moderne“. Im Frühjahr 2016 konnte das „Equalis Quartett“ den 1. Streichquartettwettbewerb der KUG für sich entscheiden, womit sich den jungen Musikern weitere Möglichkeiten für ihre musikalische Entwicklung öffneten. In ihrem breit gefächerten Repertoire befinden sich Werke von Klassik bis Modern. Zurzeit sind die Quartett Mitglieder beim Grazer Philharmonischen Orchester tätig.

Dienstag | 07. Februar 2023 | 19.30 Uhr | Stadthalle Fürstenfeld

# „Equalis Quartett“

**Remigiusz Gaczynski** – Violine

**Matyas Andras** – Violine

**Milan Maksimovic** – Viola

**Lana Berakovic** – Violoncello

Werke von:

J. Haydn, J. S. Bach, W. A. Mozart, L. v. Beethoven u. a.

musik  
leben



Sie werden seit einiger Zeit von Matthias Schorn (Soloklarinettist der Wiener Philharmoniker) sowie von Gottfried Pokorny (Solo-fagottist des Tonkünstlerorchesters Niederösterreich) musikalisch begleitet. Ein großes Anliegen der jungen MusikerInnen, die regelmäßig in Wiener Orchestern, wie dem Radio Sinfonie Orchester Wien, den Wiener Symphonikern sowie den Wiener Philharmonikern musizieren, ist es die Möglichkeiten dieser Besetzung in all ihren Klangfarben auszureißen. Dies konnten sie auch schon bei einem Konzert im Wiener Musikverein unter Beweis stellen. Einen Höhepunkt der vergangenen Jahre stellte die Einladung zum internationalen Holzbläserquintett – Wettbewerb CIMCL 2017 in Lyon dar.

Der Gewinn des Wettbewerbs „Musica Juventutis“ im Dezember des gleichen Jahres ermöglicht den KünstlerInnen im Frühjahr 2019 einen Abend im Konzerthaus Wien zu gestalten. Außerdem stehen Konzerte in Grafenegg, Salzburg, Voitsberg und Wien auf dem Konzertplan dieses Jahres. In nächster Zukunft wird auch die erste Aufnahme des Quintetts veröffentlicht werden.

Sonntag | 26. März 2023 | 19.30 Uhr | Stadthalle Fürstenfeld

## „Pentaklang Ensemble - „Moulin Rouge“

**Eva-Maria Fndl – Flöte**

**Max Pichler – Horn**

**Andreas Stocker – Fagott**

**Felix Hagn – Oboe**

**Andrea Götsch - Klarinette**

musik  
leben



## Ensemble MUSICA SONARE

**Thomas Schatzdorfer** - Trompete, geboren in Kirchdorf/Krems, erster Trompetenunterricht mit neun Jahren bei seinem Vater. Matura am Musikgymnasium Linz. 2002-2006 Bachelor-Studium Instrumentalpädagogik Trompete an der Anton-Bruckner-Privatuniversität bei Prof. Josef Eidenberger und Mag. Bernhard Bär. April 2010 Sponsion zum Master of Arts mit Auszeichnung. Seit September 2007 Lehrtätigkeit am OÖ. Landesmusikschulwerk. Auftritte mit diversen Ensembles, u.a. Brass Band OÖ, Kurmusik Bad Ischl & Bad Hall, Trompetenensemble Trombastique, weiters beim Richard Wagner Festival im Stadttheater Wels, Musiksommer Kremsl-Pyhrn, Kultursommer St.Paul/Lavanttal, u.a., Konzerte mit dem Ensemble Sonare Linz und dem OÖ Mozartensemble. Zahlreiche solistische Auftritte bei Kammermusik- und Stiftskonzerten.

**Volker Hemedinger** - Trompete, Prof. für Musikerziehung und Musikpraxis am BG/BRG Wels. Konzertfach und Instrumentalpädagogik-Studium an der Anton-Bruckner-Privatuniversität Linz bei Prof. Eidenberger (Trompete) und Prof. Posch (Orgel). Staatliche Lehrbefähigungsprüfung für Trompete und Orgel (BA). Bachelor- und Masterstudium für Musikerziehung und Instrumentalmusikerziehung an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien (BAEd, BEd). Von 1991 – 2007 Unterrichtstätigkeit im OÖ. Landesmusikschulwerk. 2007 - 2010 Landesposaunenwart im Verband evang. Posaunenchöre in Bayern. Trainer und Prüfer in der Jugend- und Erwachsenenbildung am BFI Oberösterreich. Mitwirkung an Produktionen mit Brucknerorchester Linz, Hofer Symphoniker, Rekkenze Brass, Bavarian Brass, Ensemble Aktuell unter Franz Welser-Möst, Nikolaus Harnoncourt, Heinrich Schiff, Hans Gansch, Enoch zu Guttenberg u.a.

Bis 2007 Mitglied der OÖ. Brass Band, Trompeter im Kurorchester Bad Hall und im Städtischen Symphonieorchester Wels. Er war Mitglied in verschiedenen bayerischen Ensembles wie Philharmonika, Maablosn und der Brassband Franken.

**Thomas Dinböck** - Orgel, geboren in Grieskirchen, erste musikalische Ausbildung am Klavier, von 1992 bis 1998 Orgelunterricht bei Direktor Alois Schmidauer. Bachelor-Studium Instrumentalpädagogik Orgel an der Anton-Bruckner-Privatuniversität Linz bei Prof. August Humer mit Schwerpunkt Kulturmanagement. 2005 Sponsion zum Bachelor of Arts, ab dieser Zeit Lehrtätigkeit. Seit 1993 Organist der Pfarre Waizenkirchen, ab 2001 auch in der Stadtpfarre Peuerbach. Regelmäßige Vertretungsdienste in der Stiftskirche Wilhering. Initiator des Orgelneubaues in der Pfarrkirche Waizenkirchen (Eisenbarth-Orgel, III/P/29, 2008).

Mitglied beim Trompetenensemble Trombastique, dem Ensemble Trio Classico und dem Ensemble Harmony2 (<http://www.harmony2.at/>). Konzertreisen nach Deutschland, Tschechien und Italien. Zahlreiche solistische Tätigkeiten mit Trompete und Orgel sowie diversen Kammermusikbesetzungen.

Sonntag | 30. April 2023 | 19.30 Uhr | Stadtpfarrkirche Fürstenfeld

# „Ensemble MUSICA SONORE“

**Thomas Schatzdorfer** - Trompete  
**Volker Hemedinger** - Trompete  
**Thomas Dinböck** - Orgel

Werke von:  
J. S. Bach, W. A. Mozart, Josef Reinberger u. a

musik  
leben



Thomas Pfingstl wurde 2001 geboren und lebt in Übersbach. Ab 2008 nahm er Trompetenunterricht bei Mag. Martin Kerschhofer an der Franz Schubert Musikschule Fürstenfeld. Seit 2015 studiert Thomas Pfingstl an der Kunsthochschule Graz, Expositur Oberschützen, bei Prof. Hans Peter Schuh. Er ist Mitglied zahlreicher Musikvereine und spielt seit 2013 immer wieder im Städtischen Orchester Fürstenfeld mit. Neben seiner musikalischen Laufbahn ist er auch kompositorisch tätig. Er schreibt zeitgenössische Stücke für Trompete, die mit dem Bläserkreis der Trompetenklasse Oberschützen uraufgeführt wurden. Volkstümliche Stücke für sein Volksmusikensemble „Blechkunst“ runden seine kompositorische Tätigkeit ab.

### **Städtisches Orchester Fürstenfeld**

Das Städtische Orchester Fürstenfeld wurde von Max Sonnleitner gegründet, der die Städtische Musikschule Fürstenfeld von 1946 bis 1958 leitete. Am 16. November 1947 trat das Orchester, das zunächst nur aus Hobbymusikern bestand, erstmals in kleiner Besetzung mit einem klassischen Konzertprogramm vor die Öffentlichkeit. Der Erfolg war so groß, dass sich bald weitere Musiker zur Mitwirkung bereitfanden. So konnte dieses Orchester bereits bei seinem 2. Konzert am 18. April 1948 in voller Besetzung auftreten und brachte bald auch in Zusammenarbeit mit heimischen Chören große Werke der Chor-Orchesterliteratur (wie z. B. 1950 Haydns „Jahreszeiten“) zur Aufführung.

1958 wurde Hans Meister Direktor der Städtischen Musikschule und damit auch Leiter des Orchesters.

Mit den seit 1960 regelmäßig veranstalteten Neujahrskonzerten, bei denen als Solisten renommierte Sängerinnen und Sänger des Grazer Opernhauses mitwirkten, begann ein neuer Abschnitt im Fürstenfelder Kulturleben. Auch für die Frühjahrskonzerte, bei denen Meisterwerke der klassisch-romantischen Orchesterliteratur dargeboten wurden, konnten bekannte Instrumentalsolisten gewonnen werden.

Nach der Berufung Hans Meisters als Professor an die Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Graz übernahm 1976 Heinz Dieter Sibitz die Direktion der Musikschule und die Leitung des Städtischen Orchesters, das sich nunmehr aus Musikschullehrern, Absolventen und Schülern der Musikschule sowie Laienmusikern zusammensetzte und für Konzertauftritte meist durch professionelle Gastmusiker verstärkt wurde.

Seit September 2015 steht das Orchester unter der Leitung von Alfred Reiter, der Prof. Heinz Dieter Sibitz auch als Direktor der „Franz Schubert Musikschule“ nachfolgte. Unter den Instrumentalsolisten der vergangenen Jahre finden sich bekannte Künstler wie Walter Kamper, Marcello Faldini, Elisabeth Schadler (Klavier), Julia Pantelyat (Violoncello), Nils Thilo Krämer (Flöte), Carsten Svanberg (Posaune), Ulrike Danhofer, Ernst Kovacic (Violine), Gerhard Potzmann (Klarinette), Aima Maria Labra-Makk (Klavier), Friedrich Kleinhapl (Violoncello) und Karl Sodl (Trompete).

**Mittwoch | 17. Mai 2023 | 19.30 Uhr | Stadthalle Fürstenfeld**

# **„Orchesterkonzert“**

**Johann Carl Christian Fischer –  
„Sinfonie für 8 Pauken und Orchester“**

**Josef Haydn –  
Trompetenkonzert in Es-Dur**

Solist:  
**Thomas Pfingstl**

**Josef Haydn –  
Sinfonia Concertante in B-Dur**



Dirigent:  
**Alfred Reiter**

**musik  
leben**



Eigentlich wollten sie nur der Volksmusik wieder zu ihrem Recht verhelfen, erzählte Ensemblemitglied und Soloklarinetist der Wiener Philharmoniker Matthias Schorn in einem Interview.

### **Faltenradio: „Musikanten aus Leidenschaft“**

Denn diese sei enorm wichtig, da ohne ihren Einfluss viele klassische Kompositionen nie entstanden wären. Stimmt. Man denke nur an Gustav Mahler, Antonín Dvořák oder Richard Strauss. Aus dem Vorhaben ist ein seit vielen Jahren überaus erfolgreiches Ensemble entstanden, das neben der Volksmusik auch andere Stile wie Jazz, Klassik, Tango oder Klezmer bedient.

Klingt irgendwie Retro. Faltenradio. Ist es auch. Denn der Begriff Faltenradio bezeichnete einst umgangssprachlich und scherhaft die Steirische Harmonika. Ein diatonisches Knopfakkordeon ist dann auch Teil des erfolgreichen **Ensembles Faltenradio**. Drei Klarinetten sind darüber hinaus mit von der Partie.

Die Idee zur Gründung der außergewöhnlichen Formation kam den vier Musikern Alexander Maurer, Matthias Schorn, Stefan Prommegger und Alexander Neubauer, die aus Salzburg sowie aus der Steiermark stammen und hochbegabte, bestens ausgebildete Instrumentalisten sind, bei einem gemeinsamen Urlaub:

Dienstag | 17. Oktober 2023 | 19.30 Uhr | Stadthalle Fürstenfeld

# „Faltenradio - Landflucht“

**ALEXANDER MAURER –**  
Steirische Harmonika, Klarinetten, Gitarre

**ALEXANDER NEUBAUER –**  
Steirische Harmonika, Klarinetten, Gesang

**STEFAN PROMMEGGER –**  
Steirische Harmonika, Klarinetten, Gesang

**MATTHIAS SCHORN –**  
Steirische Harmonika, Klarinetten, Gesang

musik  
leben



zeug" haben sich die Musiker\*innen durch die intensive Auseinandersetzung mit der Musik und in der Zusammenarbeit mit international renommierten, argentinischen Tangomusiker\*innen im Laufe der Jahre angeeignet. Das Ensemble besteht seit Herbst 2017 und bestritt seinen vorläufigen Konzerthöhepunkt Ende Oktober 2021 mit einem Salonkonzert im Musikverein Graz.

*„For me, tango was always for the ear rather than the feet.“*

– Ástor Piazzolla –

Dienstag | 14. November 2023 | 19.30 Uhr | Stadthalle Fürstenfeld

# „Simply Tango“

**LUKA LOVRENOVIĆ** – Bandoneon

**RENATA ZIMA** – Violine

**GEORG WIEDNER** – Klavier

**ÇAĞATAY ATA** – Gitarre

**ANDREAS LIEBMINGER** – Kontrabass

Werke von:

J. Plaza, Danzarín; H. Salgán, A Fuego Lento; Á. Piazzolla u. a.

musik  
leben



Programmänderungen vorbehalten!

## Impressum

**Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:**

Stadtgemeinde Fürstenfeld,  
Augustinerplatz 1, 8280 Fürstenfeld

**Für den Inhalt verantwortlich:** Alfred Reiter

**Fotos:** Pressefotos der Künstler